

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

22.3.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 22. März 1890.

Dritte Vorstellung außer Abonnement mit erhöhten Preisen.

Die Walküre.

In drei Aufzügen von Richard Wagner.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Siegmond	*)
Hunding	**)
Wotan	Herr Plank.
Sieglinde	Frau Neuß.
Brünnhilde	Fräulein Mailhac.
Fricka	Fräulein Friedlein.
Gerhilde	Frau Harlacher.
Helmwige	Fräulein Fritsch.
Ortlinde	Fräulein Ludwig.
Waltraute	Fräulein Friedlein.
Schwertleite	Frau Blum.
Siegrune	Fräulein Meyer.
Grimgerde	Frau Glück.
Rosweiße	Fräulein Gartner.

*) Siegmund: Herr **Gudehus**, vom Hoftheater in Dresden, } als Gäste.
) Hunding: Herr **Mödlinger, vom Hof- u. Nationaltheater in Mannheim, }

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge findet eine Pause von 25 Minuten statt.

Die Dichtung ist in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb elf Uhr.

Kasse-Gröffnung: 5 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Frau Peyet, Herr Kürner.

Krank: Frau Grösser, Herr W. Beyer.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge	6 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	3 M. — Pf.	Logen III. Rang	2 M. 20 Pf.
Fremdenloge II. Rang	4 " 20 "	Parterre-Logen	4 " — "	III. Rang. Seite	1 " 50 "
Fremdenloge im Parterre	4 " 20 "	Logen II. Rang	3 " — "	IV. Rang. Mitte	— " 90 "
Logen I. Rang	5 " — "	Parterre-Sperrsitze	4 " — "	IV. Rang. Seite	— " 70 "
Balkon	5 " — "	Parterre	2 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Billete für ihre Plätze am **Freitag den 21. März** von **11 bis 12 Uhr** für die **ungerade**, von **12 bis 1 Uhr** Mittags für die **gerade Tour** zum Kassenspreis an der Kasse im Vestibüle in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12 Uhr** Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 23. März, II. Quartal, 40. Abonnements-Vorstellung.

Schauspiel-Vorstellung.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen.

Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.